

CDU-News aus dem Bonner Rathaus



Ratsbilanz von CDU und GRÜNEN 2009 bis 2014

Die schwarzgrüne Koalition hat eine positive Bilanz ihrer gemeinsamen Arbeit in der vergangenen Ratsperiode gezogen.

„Der im Dezember 2009 unterschriebene Koalitionsvertrag war eine solide Grundlage für unsere Arbeit, die geprägt war von gegenseitigem Respekt und konstruktiver Ratsarbeit. Die Koalition von CDU und Grünen war gut für Bonn“ sagten **Dr. Klaus-Peter Gilles** (CDU), **Doro Paß-Weingartz** und **Peter Finger** (GRÜNE). „Mit der letzten Ratssitzung endet die Koalition. Jetzt geht es in den Wahlkampf, in der jede Partei für ihre Positionen und um zusätzliche Unterstützung bei den Bonnerinnen und Bonnern werben wird. Dann haben die Wählerinnen und Wähler das Wort, um die Weichen für die nächsten 6 Jahre in Bonn zu stellen.“

Die Koalition hat einen umfangreichen Rechenschaftsbericht über ihre erfolgreiche Ratsarbeit verfasst, der auf der **Bilanz-Homepage www.bonn-bewegt-sich.de** einzusehen ist und dort auch zum **Download** bereit steht.



Ratsbilanz CDU & GRÜNE 2014

Schwerpunkte der Arbeit waren neben der Großbaustelle WCCB, die Bildungs- und Schulpolitik, Verkehrs- und Stadtplanung, Wirtschaftspolitik sowie Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz. Darüber hinaus war der Koalition die Neuaufstellung ihrer Beteiligungen, wie der SWB, der VEBOWAG, der Sparkasse KölnBonn und der T&C ein besonderes Anliegen.

„Voraussetzung für diese Arbeit war ihre solide Finanzierung. Schwarzgrün ist es gegen alle Unkenrufe gelungen, den Nothaushalt zu verhindern und eine Mittelfristplanung aufzusetzen, die eine Strategie aufzeigt, um zu einem ausgeglichenen Haushalt zu kommen. So ist es gelungen, für Bonn die kommunale Handlungsfähigkeit zu erhalten.“

In einigen Bereichen konnte man sich nicht auf eine Position einigen und ist eigene Wege gegangen. So etwa im Kulturbereich beim Thema Festspielhaus oder in der Sozialpolitik beim Thema Wohnraumzweckentfremdung.

„Es hat die Arbeit dieser Koalition mitgeprägt, dass man sich bei den Themen, bei denen man sich nicht verständigen konnte, der jeweils anderen Fraktion auch zugestanden hat, eigene Mehrheiten im Rat zu suchen“, so die Koalitionsvertreter.

Fortsetzung auf Seite 2

Unsere Themen:

- > Ratsbilanz 2009 bis 2014
- > Stadtwerke Bonn: Neuer Konzernchef
- > Verstärkungsfahrten Linie 66
- > Kulturförderung in Bonn
- > Sportplatz Dottendorf
- > CDU-Familienfest 2014



CDU und Grüne ziehen eine positive Bilanz



Ratsbilanz CDU & GRÜNE 2014

Fortsetzung von Seite 1

Trotz der positiven Bilanz hätten sich CDU und GRÜNE in einigen Bereichen eine deutlich schnellere Umsetzung ihrer politischen Beschlüsse durch die Verwaltung gewünscht.

„Etwa bei den Themen Nordfeld gegenüber dem Bahnhof, Viktoriakarree, Alter Schlachthof oder Fahrradhauptstadt könnten wir heute deutlich weiter sein,“ sagte die Koalitionsvertreter. „Hier fehlt es in der Verwaltung an der nötigen Effektivität und teilweise auch schlicht am Umsetzungswillen. Trotzdem gilt, Bonn steht heute besser da als 2009!“

Stadtwerke Bonn: Neuer Konzernchef

Die schwarzgrüne Koalition hat den neuen SWB-Chef Peter Weckenbrock zu seiner einstimmigen Wahl gratuliert.

„Wir setzen große Hoffnungen in den neuen SWB-Chef“, sagten **Dr. Klaus-Peter Gilles (CDU -Bild)** und Guido Pfeiffer (GRÜNE). „Die Stadtwerke stehen vor großen Herausforderungen und die Neubesetzung der Konzernspitze war für ihre Bewältigung eine notwendige Voraussetzung.“

Die vom Rat geforderte öffentliche Ausschreibung der Stelle, gegen die insbesondere OB Nimptsch und die SPD opponiert hatten, habe sich als richtig erwiesen.

„Wir haben immer betont, dass hier eine diskriminierungsfreie Ausschreibung durchgeführt wird, in der interne Bewerber die gleichen Chancen eingeräumt werden wie externen“, sagte Guido Pfeiffer. „Jetzt hat ein interner Bewerber die Konkurrenz für sich entschieden. Hier hat allein die fachliche Qualifikation den Ausschlag gegeben. Ein bestimmtes Parteibuch gehörte für uns nicht dazu.“



Die Koalition zeigte sich zufrieden, dass die bis zuletzt anhaltenden Widerstand beim Oberbürgermeister und Teilen der Mitarbeitervertreter gegen eine Neubesetzung von diesen zuletzt aufgegeben worden sei.

„Wir waren entschlossen, das Ergebnis der Ausschreibung auch gegen Widerstände durchzusetzen“, sagte **CDU Fraktionsvorsitzender Dr. Gilles**. „Aber für das Unternehmen und Herrn Weckenbrock freut es mich sehr, dass der neue Chef nun die einhellige Unterstützung des gesamten Aufsichtsrat hat. Damit hat er die notwendige Rückendeckung, um die notwendigen Reformen bei den Bonner Stadtwerken auch umzusetzen.“



In der gemeinsamen Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse von Bonn und dem Rhein-Sieg Kreis am 4. April 2014 wurden erneut die geplanten Umbau- und Verkehrslenkungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Sanierung der Nordbrücke während der Sommerferien vorgestellt. Es bleibt nach Aussagen des Landesbetriebes Straßenbau bei der Zweispurigkeit.

CDU und GRÜNE wollen in der Bauphase in der morgendlichen Hauptverkehrszeit zwischen 7 und 9 Uhr die Taktzeiten der Linie 66 annähernd verdoppeln (von 6 auf 10 stündlichen Fahrten pro Richtung), um den Bürgerinnen und Bürgern im ÖPNV eine echte Alternative zu bieten.

"Durch den fehlenden Schülerverkehr in den Ferien und dem Wegfall der Linie 67 könnte dies eine wirksame Entlastung bringen," meinen der **verkehrspolitische Sprecher der CDU Arno Hospes** und der **GRÜNEN Rolf Beu**. "Die Kosten dieser Maßnahme halten sich im überschaubarem Rahmen. Es muss aber sicher gestellt werden, dass diese störungsfrei fahren kann."

Weiterhin soll anhand vorhandener Nutzerzahlen geprüft werden, ob Verstärkungsfahrten auch nachmittags erforderlich sind.



Kultur in Bonn—Stadtgartenkonzerte gerettet

Seit dem Sommer 2012 finden in den Sommermonaten **im Stadtgarten am Alten Zoll** als Ersatz für den ehemaligen „Bonner Sommer“ wieder Open-Air-Veranstaltungen auf einer städtischen Bühne statt, auf der Musiker aus der Region und internationale Talente auftreten. Nun wollte die Verwaltung das kostenfreie Kulturangebot mit dem Hinweis auf die Haushaltsituation wieder streichen.



Dazu erklären die Kultursprecherin Gisela Mengelberg (GRÜNE) und der Kultursprecher Markus Schuck (CDU - Bild): „Die Stadtgartenkonzerte wurden gut angenommen. Sie sind eine Bereicherung des Kulturangebotes für die Bonner Bevölkerung und für Bonn-Touristen und sollten nicht durch eine Unterbrechung gefährdet werden. Wir wollen deshalb im Rahmen eines Dringlichkeitsantrages für den Kulturausschuss die Freigabe der vorgesehenen Haushaltsmittel sicherstellen.“

Auch im Rahmen der Projektförderung will die Koalition eine Veränderung umsetzen: So soll das „Green-Juice-Festival“ den beantragten Mittelzuschuss in Höhe von 10.000 Euro für das Festival 2014 aus dem Fördertopf Rheinkultur erhalten, der für ähnliche Projekte wie die frühere Rheinkultur zur Verfügung steht. Dem neuen Rat soll zudem empfohlen werden, das „Green-Juice-Festival“ künftig in die institutionelle Förderung aufzunehmen.

Die freigewordenen Projektfördermittel werden nun zur Erhöhung der Fördermittel für einzelne Projekte) verwendet werden:

Projekt "Soldatenleben 1914-1918": Erhöhung der Förderung von 4.000 EUR auf 6.000 EUR

"Mehrsprachiges Vorleseprojekt in Bonner Kindertagesstätten": Erhöhung der Förderung von 2.000 EUR auf 2.930 EUR)

Neuaufnahme von Projekten ("Ashtar-Theater aus Ramallah"): Förderung in Höhe von 1.020 EUR

"Reihe Erlebnis Neue Musik - Drei Konzerte mit zeitgenössischer Musik": Förderung in Höhe von 1.000 EUR

„Dem Verein FC Hertha Bonn 1918 e.V. wird in Erweiterung des Ratsbeschlusses vom 12.12.2013 (DS-Nr.1311117EB9) ein weiterer städtischer Investitionskostenzuschuss zur Instandsetzung des F.-A.-Schmidt-Platzes in Höhe von 50.000 € gewährt.“

Dies ist der Inhalt einer **Beschlussvorlage für die Sitzung des Sportausschusses** am 9. April 2014, den die schwarzgrüne Ratskoalition mit Freude zur Kenntnis nimmt.

Der Rat der Stadt Bonn hatte im Zuge der Beratungen über die erforderliche Instandsetzung des F.-A.-Schmidt-Platzes in Dottendorf in seiner Sitzung vom 12.12.2013 entschieden, die baulichen Maßnahmen durch den ortsansässigen Fußballverein FC Hertha Bonn 1918 e.V. realisieren zu lassen und die städtische Beteiligung an den Kosten auf höchstens 70.000 € begrenzt.

Der Verein hat zwischenzeitlich einen Planer beauftragt, der die zur Wiederbespielbarkeit des Platzes notwendigen Arbeiten und die damit verbundenen Kosten kalkuliert hat.

Der Verein hat sich bereit erklärt, den Mehraufwand zu finanzieren, wenn die Stadt Bonn ihrerseits den beschlossenen Zuschuss von 70.000 € um weitere 50.000 € erhöht, welches aus dem laufenden Budget aufgefangen wird und nicht zu einer außerplanmäßigen Bereitstellung führt.

Die **sportpolitischen Sprecher der CDU-Ratsfraktion, Herbert Kaupert (Bild) und Bündnis 90/Die Grünen, Rolf Beu:** „Mit dieser Maßnahme stellen wir die Instandsetzung des Sportplatzes sicher. Wir danken dem FC Hertha Bonn, der mit seinem Engagement dies zu diesem Zeitpunkt möglich gemacht hat. Bei einer Eigenbeteiligung des Vereins von insgesamt 150.000 Euro und einem städtischen Zuschusses von insgesamt 120.000 Euro kann von einem erfolgreichen Engagement gesprochen werden. Dies gilt es auch weiterhin in Bonn zu fördern und unterstützen. Wenn man bedenkt, dass die **SPD 2011 den Platz bebauen**wollte, hat sich unser unermüdlicher Einsatz gelohnt.“



Kommunalwahl am 25. Mai 2014 in Bonn

Hier finden Sie eine **Übersicht der CDU-Kandidatinnen und Kandidaten!**

Die **Wahlziele der Bonner CDU zur Kommunalwahl**

Familienfest der Bonner CDU

Freitag, 16. Mai 2014 von 15 bis 21 Uhr
auf dem Münsterplatz

Ihre Wahl für unsere Stadt

Wenn Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten für Stadtrat und Stadtbezirke persönlich kennenlernen wollen, kommen Sie zu unserem Familienfest!
Für Unterhaltung und Kinderprogramm ist gesorgt!
Auf dem Familienfest stellen wir Ihnen die vier Bezirksbürgermeister- und 33 Wahlkreiskandidaten für die Kommunalwahl am 25. Mai vor!

Kommunalwahl 2014

Wahlprogramm



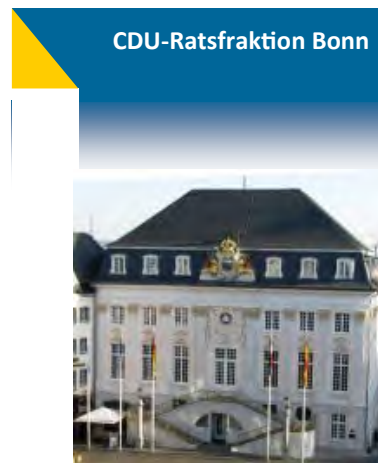
Sind Ihnen die Namen der Bonner CDU-Stadträte bekannt?

Oder kennen Sie gar ihre Gesichter?

Als Stadträte beraten wir Woche für Woche wichtige Fragen, die unter anderem die Zukunft der Bundesstadt Bonn gestalten sollen. Auch Sie als Bürger sind hiervon betroffen. Wir wollen deshalb ganz bewusst den Menschen hinter dem politischen Ehrenamt mit seinen individuellen Fähigkeiten und Interessen zeigen, damit Sie sich ein "Bild" machen können.

Die CDU-Fraktion im Rat der Bundesstadt Bonn ist mit **27 Ratsmitgliedern die stärkste Fraktion**. Wir sind bei unserer kommunalpolitischen Arbeit für Bonn auf Ihr Mitwirken angewiesen, damit wir unsere christdemokratischen Vorstellungen verwirklichen können. Und dies immer zum Wohle der Bonner Bürgerinnen und Bürger.

Lernen Sie uns online kennen!



Altes Rathaus am Markt
53111 Bonn
Tel.: 0228 77 3810
Fax: 0228 77 2047

Internet:
www.cduratsfraktion-bonn.de
E-Mail:
cdu.ratsfraktion@bonn.de



Impressum und weitere Informationen



Sie können unseren CDU-Newsletter **hier jederzeit wieder abbestellen**.

Besuchen Sie auch unser Internetangebot unter www.cduratsfraktion-bonn.de

Dort finden Sie u. a alle Informationen zur CDU-Ratsfraktion Bonn und Ihre CDU-Mitglieder.

Sie finden auch thematische Aussagen zu vielen kommunalpolitischen Themen in Bonn.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Verantwortlich:
Georg Fenninger,
Fraktionsgeschäftsführer

Redaktion:
Ulrich Fromm,
Fraktionsreferent
und Webmaster